

ASCHGABAT, 10. Januar. Die Regierung Turkmenistans hat den erfolgreichen Bau des Abschnitts Serhetabat-Herat der Turkmenistan-Afghanistan-Pakistan-Indien (TAPI)-Gaspipeline als eine der wichtigsten Prioritäten des Öl- und Gassektors für das Jahr 2026 festgelegt.

Die entsprechende Erklärung wurde am 9. Januar vom stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerkabinetts, Batyr Amanow, während einer Regierungssitzung abgegeben.

Zu den weiteren Prioritäten für das kommende Jahr gehört die Inbetriebnahme der nächsten Entwicklungsphasen des Gasfeldes Galkynysh.

Gemäß den sektoralen Plänen wurden die Staatskonzerne Turkmenengaz und Turkmennebit beauftragt:

- Öl- und Gasfelder zu entwickeln,
- Erdgas, Begleitgas, Rohöl und Gaskondensat zu fördern,
- Flüssiggas zu produzieren,
- turkmenisches Erdgas auf die Weltmärkte zu exportieren,
- eine tiefere Ölverarbeitung sicherzustellen,
- inländische und ausländische Verbraucher mit Erdölprodukten zu versorgen.

Diese Maßnahmen sind ein zentraler Bestandteil der Energiestrategie Turkmenistans und zielen darauf ab, das Exportpotenzial des Landes zu erweitern und die regionale Energiekooperation zu stärken.